



Designerin Leyla Piedayesh

Ist das neu?

Lala Berlin Gründerin gibt Tipps für nachhaltige Wäschepflege

Sommerzeit ist Hochsaison für leichte, fließende Stoffe. Doch wenn die Temperaturen steigen, sind Schweiß- und Deoflecken, Rückstände von Sonnencreme und ungewollte Mitbringsel der letzten Grillparty nicht weit. Designerin **Leyla Piedayesh von dem Modelabel lala Berlin** und Philips verraten Euch die besten Tipps, damit die geliebten Sommer-It-Pieces länger wie frisch geshoppt aussehen!

✂ Das Naturmaterial ist atmungsaktiv, saugfähig und hält großer Belastung stand. Daher ist Baumwolle bestens für den Sommer geeignet.

✂ Allerdings leidet Baumwolle oft unter Deo-, Schweiß- und Fettflecken. Kaiseratron, Gallseife, Zitronensäure oder auch Essigessenz sind altbewährte Hausmittel gegen diese Fleckenarten.

✂ Genauso gut wirkt klarer Alkohol oder ein Spritzer Waschbenzin – auch bei Blutflecken. Einfach auf ein Tuch geben und vorsichtig abtupfen, nicht reiben!



✂ Flecken von Flüssigkeiten wie Kaffee, Blut oder Saft mit einem sauberen Tuch oder Löschpapier abtupfen.

✂ Auf Rotweinflecken immer direkt Salz streuen und trocknen lassen, bis die Feuchtigkeit in das Salz eingezogen ist. Bitte nicht einreiben!

✂ Seide ist sehr empfindlich. Den Stoff daher nur in Seidenwaschmittel (PH neutral) oder Weinessig (1 TL) mit kaltem Wasser für ca. 5–10 Minuten einweichen. Das Kleidungsstück vorsichtig hin- und herbewegen und in ein Handtuch einrollen, um restliches Wasser loszuwerden. Achtung: nicht wringen, drehen oder quetschen!

Philips
Steamer 3000
STH3020/10
UVP 49,99 Euro



Philips Steamer

Mit dem Steamer können selbst empfindliche Stoffe wie Seide und schwer bügelbare Kleidungsstücke in Sekundenschnelle geglättet und aufgefrischt werden. Durch den heißen Dampfstoß werden Gerüche, Bakterien und Staubmilben entfernt. So wird die Haltbarkeit der Kleidung verlängert und gleichzeitig Waschgänge und Energie gespart. Da er klappbar ist, findet er zudem in jeder Reisetasche seinen Platz.